

Naturschutzgebiet „Wehrholz“



Schutzgebiet seit	1976 (Gebietserweiterung 1988)
Flächengröße	27,26 ha
Lage	nördlich von Niederkleen (Gemeinde Langgöns)

Das Naturschutzgebiet „Wehrholz“ ist ein reines Waldgebiet. Es umfasst überwiegend einen naturnahen und besonders artenreichen Kalkbuchenwald mit reicher Krautschicht und einem hohen Anteil an Starkholz, also Bäumen mit immensem Stammumfang, sowie einen kleineren Eichen-Hainbuchen-Wald. Da in Mittelhessen Kalk als Untergrundgestein sehr selten ist, sind die hier auftretenden kleinräumigen Waldgesellschaften mit ihren spezifischen, an die Bodenverhältnisse angepassten Arten im Unterwuchs eine echte Rarität. Hier kommen seltene und besonders schützenswerter Pflanzen, wie beispielsweise zahlreiche Orchideen vor. Bemerkenswert ist auch das Vorkommen des Rosskümmels, welcher typischerweise auf kalkhaltigen Böden gedeiht, jedoch nur selten in Hessen vertreten ist. Hierzulande ist seine Verbreitung auf die Kalkgebiete um Wetzlar beschränkt.

Seltene Pflanzenarten	Vogel-Nestwurz, Stattliches Knabenkraut, Rotes- und Weißes Waldvöglein, Türkenbund-Lilie und Rosskümmel
Pflegemaßnahmen	Zur Förderung der seltenen Pflanzenarten, werden beschattene Bäume und Sträucher behutsam entfernt.

Auch Sie können zum Schutz dieser besonderen Lebensräume beitragen!

Wir bitten Sie im Naturschutzgebiet keine Pflanzen zu pflücken oder gar auszugraben! Die Kultivierung entnommener Pflanzen im eigenen Garten gelingt nicht, da diese an die extrem spezifischen Standortbedingungen ihres Lebensraumes angepasst sind, welche im eigenen Garten nicht nachzubilden sind.



Dieses Naturschutzgebiet ist Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes **Natura 2000!** [FFH-Gebiet 5517-301Wehrholz](#). Darüber hinaus ist es Teilgebiet des Life+ Projektgebietes [Wetterauer Hutungen](#). Nähere Informationen zu Natura 2000 Gebieten erhalten Sie folgendem Link.